Der schwere Schritt zurück

„Infotag Wiedereinstieg" will Frauen bei Rückkehr ins Berufsleben helfen

SOEST ▪ Auch ohne die tiefe Wirtschaftskrise, die längst auch im Kreis Soest angekommen ist, haben es Frauen auf dem heimischen Arbeitsmarkt schwer genug – besonders, wenn sie nach Jahren der Kindererziehung den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt versuchen.

Besonders diesen Frauen zu helfen, wieder Fuß zu fassen, ist das erklärte Anliegen des „Infotag Wiedereinstieg", den die Soester Volkshochschule und die Gleichstellungsstelle der Stadt am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 15 Uhr im Blauen Saal des Rathauses veranstalten.

Insgesamt 14 Aussteller werden sich an dieser Informationsbörse beteiligen, von Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) und Bundesagentur für Arbeit über die Evangelische Frauenhilfe und die Soester Dienstleistungsagentur (SODA) bis zu den Kreislandfrauen und der Deutschen Rentenversicherung.

An Informationsständen, aber auch in insgesamt vier Vorträgen erwartet die Besucherinnen eine Fülle von Angeboten, die praktische Hilfestellungen und Antworten auf Fragen geben wollen, die der Gleichstellungsbeauftragten Uta von Wecus in ihrer alltäglichen Arbeit immer wieder begegnen: Was kann ich eigentlich noch? Welche meiner Qualifikationen ist noch auf der Höhe der Zeit? Und welche nicht? Wo bringe ich die Kinder unter? Will ich halbtags oder muss ich doch Vollzeit akzeptieren?

Wie groß der Bedarf an genau diesen Antworten ist, weiß auch Barbara Schäfer von der AHA: „Im Kreisgebiet gibt es alleine knapp 2 000 Alleinerziehende, die allermeisten von ihnen Frauen, deren Wiedereinstieg in die Arbeitswelt wir nach Kräften fördern wollen".

Beim „Infotag Wiedereinstieg" wird das aber nicht nur mit dem Vermitteln „harter Fakten" geschehen, sondern auch mit Angeboten, die das Thema eher „ganzheitlich" angehen: So wird der Rüthener Friseurmeister Dominik Busch jeweils zur vollen Stunde eine Typberatung präsentieren – der erste Eindruck kann schließlich bei einem Vorstellungsgespräch über Sein (also Einstellung) oder Nichtsein (Ablehnung) entscheiden.

Maria Klein von der SODA hofft sogar, im Blauen Saal Worten schon ganz konkrete Taten folgen lassen zu können: „Wenn es passt, können wir da auch sofort einen Termin für ein Einstellungsgespräch vereinbaren", versicherte sie gestern. ▪ **kim**

Barbara Schäfer, Uta von Wecus, Maria Klein, Wilfried Moessing und Ulrike Ollinger (von links) stellten gestern den „Infotag Wiedereinstieg" vor. ▪ Foto: Dahm